

## **Niederschrift**

über die 42. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Ost**  
am Donnerstag, **19.09.2019**, 17:02 Uhr - 18:07 Uhr,  
Großer Saal, Dat Handorfer Huus,  
Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion:**

Georg Balsliemke, Silke Busch, Stefan Gottkehasch, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek,  
Raimund Mölders, Heinrich Möllers

### **von der SPD-Fraktion:**

Christian Knapp, Marion Mix, Renate Schmitz, Dietmar Wemhoff

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Renate Paschert, Meinolf Sellerberg

### **von der CDU (fraktionslos):**

Hartmut Drews

### **von der FDP:**

Kurt Moths

### **von der UWG-MS:**

Fritz Pfau

### **von den Piraten:**

Peter Hemecker

### **fraktionslos:**

Elke von Gökels

### **von der Verwaltung:**

Karin Groh

**für die Schriftführung:**

Juliana Frankowsky

**Es fehlte:**

Jörn Möltgen

**Gäste:**

Frau Kristin Duwenbeck (Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster)

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |                           |   |
|---------------------------|---|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>   |
|                           | <b>2. Berichte</b>  |
|                           | 2.1. Faire Stadtteile - mündlicher Bericht  |
|                           | <b>3. Anhörungen</b>  |
| <u>V/0669/2019</u><br>VI  | 3.1. "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022"                                |
| <u>V/0853/2019</u><br>III | 3.2. Verlegung einer Druckrohrleitung (DRL) im Pleistermühlenweg von der Mondstraße bis Zum Guten Hirten im Zuge des Ausbaus der B 51 - Baubeschluss Kanalbau - |
|                           | <b>4. Entscheidungen</b>  |
| <u>V/0813/2019</u><br>VI  | 4.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2020 im Stadtbezirk Ost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen<br>- Baubeschlüsse -                         |
|                           | <b>5. Anträge/Anregungen</b>  |
| <u>A-O/0006/2019</u><br>I | 5.1. Weihnachtsbeleuchtung in Handorf   |
|                           | <b>6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen</b>  |

7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträge**
8. **Verschiedenes**

Frau **Klimek** eröffnete die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17.02 Uhr.

Sie begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie gratulierte Herrn **Möllers**, Herrn **Moths** sowie Herrn **Hemecker** zum Geburtstag.

Es gab keine Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Außerdem verabschiedete sie Frau **Groh** und bedankte sich für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Frau **Klimek** teilte Folgendes mit:

Als Repräsentantin des Stadtbezirks Münster-Ost nahm sie diese Termine wahr:

- am Biwak des deutsch-niederländischen Korps am Schlossplatz am 29.08.2019;
- am 07.09.2019 an den 16. Tenniswettkämpfen des TC Handorf;
- am 13.09.2019 am 4. Handorfer Run & Bike Rennen. Der TSV Handorf hat seit über 10 Jahren eine Kooperation mit der Villa Kunterbunt, die als erste Bewegungskita in Münster zertifiziert wurde. Durch diese Kooperation wurden bereits mehrere gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt, um viele Kinder und ihre Familien in Handorf zu „bewegen“. Frau Klimek dankte den Veranstaltern auch im Namen der Bezirksvertretung für ihr Engagement und sponserte die Teilnahme-Medaillen für die Kinder.

Auf Einladung der Bürgerinitiative gegen den Ausbau der B 51 Telgte nahm sie an einem Informationsaustausch am 12.09.2019 teil.

Wie immer tauschte sie sich dienstags mit Frau Groh und Frau Frankowsky in der Bezirksverwaltung Ost aus.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Der Terminplan 2020 lag allen Mitgliedern auf dem Tisch vor.
- Die nichtöffentliche Beschlussvorlage an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen V/0759/2019 –Vergabe Stadtentwicklungskonzept Handorf, Gelmer, Sudmühle und Mariendorf- haben alle Mitglieder nachrichtlich zur Kenntnisnahme erhalten.
- Für die Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Ost wird ein Mehrbedarf von 5.000,00 Euro in diesem Haushaltsjahr erforderlich. Die Deckung erfolgt aus der Finanzstelle „Sanierung von Spielplätzen, BV Ost“. Nach den Submissionen für die Sanierung von Spielplätzen

im Bezirk überschritten die Submissionsergebnisse die berechneten Kosten. Dies sei nach Mitteilung des Amts für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vor allem der guten Baukonjunktur geschuldet. Eine Aufhebung der Ausschreibung sei aufgrund überteuerter Ausschreibungsergebnisse nicht möglich, da die Mehrkosten im Verhältnis zu gering seien. Im Bezirk Ost fehlten für die Auftragsvergabe 5.000,00 Euro; die Zuschlagsfrist endete am 20.09.2019. Die zusätzliche Finanzierung sei aus BV-Mitteln aufzubringen.

- Eine aktuelle Übersicht der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Ost lag allen Mitgliedern auf dem Tisch vor. Danach kann die Bezirksvertretung nach Abzug aller Bestellungen einschließlich der Mehrkosten für die Sanierung von Spielplätzen noch über rund 48.000,00 Euro frei verfügen.

## Punkt 2 der Tagesordnung

## Berichte

### Punkt 2.1 der Tagesordnung

### Faire Stadtteile - mündlicher Bericht

Frau **Duwenbeck** von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster stellte das Projekt vor und kündigte eine entsprechende Auftaktveranstaltung in den nächsten Monaten an. Sie warb um Unterstützung Münster-Ost ebenso in den fairen Handel einzubinden, beantwortete die Fragen und sammelte die Ideen des Gremiums zum Gesamtprojekt.

## Punkt 3 der Tagesordnung

## Anhörungen

### Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0669/2019

### "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022"

Frau **Groh** wies auf den Beratungsverlauf, der allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vorlag, hin, der einen abweichenden Beschluss des Kulturausschusses vom 17.09.2019 zum Inhalt hatte.

Die Bezirksvertretung beschloss mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU) und 1 Nein-Stimme (PIRATEN) bei 3 Enthaltungen (FDP, UWG-MS, Frau von Göwels), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

”  
I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt das, vom Beirat Global Nachhaltige Kommune (GNK-Beirat) einstimmig empfohlenen Maßnahmenprogramm 2019 – 2022 in der vorliegenden modifizierten Beschlussempfehlung (siehe Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die anstehenden Schritte für die jeweiligen Maßnahmenumsetzungen einzuleiten (siehe Anlage 1, Seite 2: Verfahrensempfehlung).
3. Weiterhin nimmt der Rat die vom GNK-Beirat und dem verwaltungsinternen Kernteam als Schlüsselprojekte für die jeweiligen Teilstrategien empfohlene Liste (s. Anlage 2) zur Kenntnis.

4. Der Rat beschließt, den über das GNK-Projekt initiierten Nachhaltigkeitsprozess zu verstetigen und beauftragt die Verwaltung, die nächsten Verfahrensschritte umzusetzen (s. Anlage 3).
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für das zukünftige umsetzungs- und wirkungsorientierte Monitoringsystem zur Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1401	Übergr. Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit, Immission, Boden, Abfall			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 ff.	50.000	Sachmittel Nachhaltigkeit

Für übergreifende und koordinierende Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprozesses sind jährliche Mittel in Höhe von 50.000 € im Teilergebnisplan 1401 eingestellt. Weitere, für die Umsetzung des Maßnahmenprogramms erforderliche Haushaltsmittel, sind in den jeweiligen Teilplänen veranschlagt bzw. wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ff angemeldet (siehe Anlage 1, Spalte „Finanzmittel“, Kennzeichnung „A“).

Darüber hinaus sind Maßnahmen aufgenommen worden, deren Sach- und/oder Personalkosten derzeit noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden und die für ihre Umsetzung weiterer entsprechender politischer Beschlüsse bedürfen (siehe Anlage 1, Spalte „Finanzmittel“, Kennzeichnung „B“). So werden beispielsweise erste Kostenschätzungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungskonzepts Klimaanpassung in der gesonderten Vorlage V/0799/2019 im Herbst vorgelegt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

### **Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0853/2019**

### **Verlegung einer Druckrohrleitung (DRL) im Pleistermühlenweg von der Mondstraße bis Zum Guten Hirten im Zuge des Ausbaus der B 51 - Baubeschluss Kanalbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

#### „I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalplanung sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

## II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnischen Erschließungsmaßnahmen Kosten in Höhe von ca. 800.000 € anfallen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Zusätzliche Folgekosten fallen für die Kanalisation nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2020	800.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2020 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 die Ermächtigungen bereitstellt.“

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

### **Entscheidungen**

#### **Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0813/2019**

#### **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2020 im Stadtbezirk Ost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung

- 1) Der Durchführung der in Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Ost (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2021 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.

## II. Finanzielle Auswirkungen

Die zur Durchführung der oben unter 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwendungen in Höhe von 253.000 Euro stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2020 wie folgt zur Verfügung:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2020	46.820.450	Sammelposition

Befristung  
Keine“

### **Punkt 5 der Tagesordnung                   Anträge/Anregungen**

#### **Punkt 5.1 der Tagesordnung                   Weihnachtsbeleuchtung in Handorf** **A-O/0006/2019**

Die Bezirksvertretung beschloss mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) und 1 Nein-Stimme (Frau von Göwels) bei 3 Enthaltungen (FDP, PIRATEN, CDU):

„Zuschuss für das Projekt Weihnachtsbeleuchtung der Handorfer Kaufmannsgilde:  
Für die Installation einer einheitlichen Weihnachtsbeleuchtung in Handorf werden der Kaufmannsgilde einmalig 3.000 € zur Verfügung gestellt.“

### **Punkt 6 der Tagesordnung                   Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und** **Abgabe neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Es wurden keine neuen Anfragen eingebracht.

### **Punkt 7 der Tagesordnung                   Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und** **Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-O/0005/2017** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 27.04.2017 „Zweite Promenade“ lag eine Stellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau vom 23.08.2019 vor. Dieser Antrag ist damit erledigt.
- Zum **Antrag Nr. A-O/0004/2018** der FDP vom 15.05.2018 „Haus Münsterland als Stadtteil-Treff“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 14.06.2018, lag eine Stellungnahme des Amtes für Bürger- und Ratsservice vom 11.09.2019 vor. Der Antrag ist damit erledigt.

- Zum **Antrag Nr. A-O/0004/2019** der FDP vom 13.06.2019 „Einrichtung einer Busspur an der Wolbecker Straße während der Bauphase am Knotenpunkt mit der B51“ lag eine Stellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau vom 26.08.2019 vor. Der Antrag ist damit erledigt.

Neue Anträge wurden nicht eingebracht.

## Punkt 8 der Tagesordnung

## Verschiedenes

Frau **Klimek** gab bekannt, dass es zum Baugebiet Kirschgarten (B-Plan Nr. 562) erst in der nichtöffentlichen Sitzung am 07.11.2019 einen Bericht geben wird. In der darauf folgenden Woche soll am 14.11.2019 im „Dat Handorfer Huus“ eine Bürgerinformation diesbezüglich stattfinden.

Herr **Balsliemke** bat um einen Zeitplan bezüglich der Sanierungsarbeiten an der Werse um absehen zu können, wann mit den neuen Bootsanlegern zu rechnen sei.

Außerdem verabschiedete er im Namen der gesamten Bezirksvertretung Frau **Groh** und dankte ihr für ihre professionelle und freundliche Unterstützung und hob hervor, dass durch ihre Hilfe viel in Münster-Ost vorangebracht werden konnte.

Martina Klimek  
Bezirksbürgermeisterin

Juliana Frankowsky  
Schriftführung